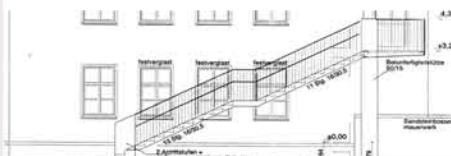


Mauerwerks-
austausch aussen
und Fluchttreppe



PLANUNG



Fluchttreppe

Ölsperre

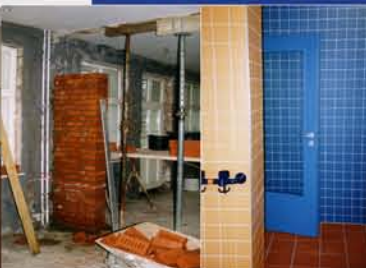
Innenausbau

Hochwasserschaden-
Sanierung
der
KiTa Friedolin

Haupteingang
Südseite



Anbau Fluchttreppe Westseite



Sponsoring
Fliesen:
Villeroy & Boch



Architekten AKS
Stadtplaner AKS

Bauingenieure
Beratender Ingenieur IKS



BÜRO

Altstrehlen 13
01219 Dresden
Tel. 03 51/ 4 71 63 29
Fax 03 51/ 4 71 65 53
www.FischerMeyer.de
FM @ FischerMeyer.de

PROJEKTTEAM

S. Meyer, Projektleitg.
H. Wiedemann, Arch.
J. Leschik, Brandsch.
S. Friemel, SIGE- Ko.
S. Sager, Architektin
V. Fischer, Bauphysik

FACHPLANUNG

Haustechnik:
Eggerichs + Irmischer
Statik:
IB Dr. Pietzcker
Baubiologie:
IB Dr. Franck

August 2002
–
Oktober 2003

AG.
Hochbauamt Dresden
Eigenbetrieb für
Kindertagesstätten Dresden

KAMPF GEGEN DAS ÖL

Die ersten Sanierungsverfahren sind seit einigen Monaten auf dem Markt, die zuverlässig funktionieren. SZ hat zwei recherchiert. Das erste kam zum Einsatz bei der Sanierung eines ölverseuchten Kindergartens in Dresden-Friedrichstadt. Entwickelt wurde es vom Dresdner Architekturbüro Fischer + Meyer mit dem Baubiologen Peter Frank, der Baufirma D.E.R. und dem Chemiehersteller Köster. Die belasteten Wände werden mit einem Emulgator behandelt. Die Chemikalie dringt in das Mauerwerk ein und bildet mit den Öl-Molekülen Kügelchen. Dann wird Wasserdampf unter hohem Druck auf die Wand gesprüht. Der Dampfdruck erzeugt einen Sog, der die Kügelchen aus der Wand herauszieht. Oft genug wiederholt, kann das Mauerwerk so bis in eine Tiefe von 25 Zentimetern vom Öl befreit werden. Nach der Reinigung kommt ein Sperrputz auf die Wände. Mit Epoxidharz (einem Kunststoff) versetzt, versiegelt er das Mauerwerk. Restöl wird so in der Wand eingesperrt. Auf den Sperrputz kommt normaler Putz. Er sorgt für das richtige Raumklima.

Geprüfter Erfolg: Das Gesundheits- und das Bauamt der Stadt Dresden haben die Sanierung des Kindergartens überwacht. Den Erfolg ließen sie im Labor prüfen: Wiesen die Wände des Objekts vor

der Sanierung einen Öl- bzw. Kohlenwasserstoffgehalt (MKW-Gehalt) von bis zu 11 800 Milligramm pro Kilo Gesteinsmasse auf, so war es danach weniger als 20 Milligramm.

Das zweite Verfahren: Unter dem Eindruck des Elbehochwassers arbeitete die Firma SNS Bautechnik mit dem Chemiehersteller PCI an Sanierungslösungen speziell für ölverseuchte Wohnhäuser. Seit März ist SNS nach eigenen Angaben in der Lage, selbst Wände mit einem KW-Gehalt von 70 000 Milligramm pro Kilo Gesteinsmasse zuverlässig vom Öl zu befreien. Auf das verseuchte Mauerwerk kommt eine Paste, die ein Lösungsmittel enthält. Das Mittel löst den Ölfilm auf der Wandoberfläche. Nach kurzer Zeit entsteht zwischen Paste und Wand ein Vakuum. Das Vakuum zieht das Öl aus der Wand. Oft genug wiederholt, lässt sich der MKW-Gehalt des Mauerwerks so auf unter 100 Milligramm pro Kilo Gesteinsmasse senken. Unter Experten gelten solche Werte als gesundheitlich unbedenklich. Das prüfende Ingenieurbüro Intergeo zollt dem Verfahren Lob. „Wir haben vor und nach der Behandlung Gesteinsproben genommen und im Labor untersucht und waren überrascht, wie gut das Verfahren wirkt“, sagt Intergeo-Chef Peter May.



www.FischerMeyer.de

PROJEKTDATEN

KiTa Friedolin

Gesamtkosten

1,2 Mio EURO

Friedrichstr. 34, 01067 Dresden

Volumen

123 Plätze Kindergarten und Hort, BGF 1.500 m²

Ausführungsfirmen

Rohbau: Fa. Hartmann, Wilsdruff, Ölsanierung: D.E.R. Dresden, Spritzbeton: Fa. Meißner, Pirna, Innenputz: Fa. Palm, Großenhain, Aussenputz/ Sandstein: Fa. Neue Bau Lockwitzgrund, Dresden
Trockenbau: Fa. Tennert, Ebersbach, Estrich: Fa. Tittmann, Sprotta, HLS: Fa. Lehmann, Gottleuba, Eit: Fa. Wolf, Liebenau, Tischler aussen: Fa. Schneider, Nünchritz, Tischler Türen: Fa. Waicsek, Berbisdorf, Fliesen: Fa. Rinova, Dresden, Außendrainage: Fa. Melioration Meissen, Malerarbeiten: Fa. Flor, Dresden, Bodenlegerarbeiten: Fa. Falter, Dresden, Schlosser/ Metallbau: Fa. Reichstädter Metall- und Stahlbau, Erschliessung: Fa. August Fichter, Dresden, Kinder- Küche: Fa. Eschebach

Fachplanungen

HLS, Eit: Eggerichs + Irmischer, Ullersdorf, Statik: IB Dr. Pietzcker, Freital, Prüfstatik: IB Dr. Bröse, Langebrück, Aussenanlagen: Noack Landschaftsarchitekten, Dresden, Drainage: Melior Dresden Baugr.: IB Batereau, Freital, Materialprüfung: ERGO/ MPA Dresden, Architekt: FISCHER + MEYER